



Sapperlot! Mundarten der Schweiz

Eine Ausstellung der Schweizerischen Nationalbibliothek und des Phonogrammarchivs der Universität Zürich

8. März–25. August 2012 (Sonn- und Feiertage geschlossen)

Praktische Informationen

Eintritt frei

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9–18 Uhr, Mi 9–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen

Führungen

> Öffentliche Führungen (kostenlos; keine Anmeldung erforderlich):

Mittwoch, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni und 22. August 2012, 18 Uhr

> Führungen auf Anfrage (CHF 100.-): Tel. 031 325 57 08 oder Nicole.Clausen-Salvisberg@nb.admin.ch

Veranstaltungen

> 7.3.2012, 18.00: Vernissage

> 16.3.2012: Mundartnacht (Museumsnacht Bern)

> 26.4.2012, 20.15: „Heiterefaanenonemaal!“, die „Schnabelweid“ von Radio DRS1 live aus der Nationalbibliothek

> 2.5.2012, 18.00: „Dialekt ist eine Frechheit“ – oder doch nicht?, Migrantinnen und Migranten reden über die Mundart (Moderation: Christine Hubacher, DRS1)

> 9.5.2012, 19.00: „Stimmen der Schweiz – Präsentation der Neuedition“, Vortrag von Dieter Studer, Phonogrammarchiv der Universität Zürich

> 31.5.2012: „Innovationen in der Mundartliteratur“, Kolloquium der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur G.E.D.L.

> 15.6.2012: „Kolloquium 150 Jahre Schweizerisches Idiotikon“

> 27.6.2012, 19.00: „Fritz Staub – Initiant des Idiotikons und der Schweizerischen Landesbibliothek“, Vortrag von Dr. Niklaus Bigler, Schweizerisches Idiotikon

> 4.7.2012, 18.00: „Die vier nationalen Wörterbücher“, Gespräch mit den Chefredaktoren (Moderation: Christine Hubacher, DRS1)

> 1.8.2012, ab 10.00: Bibliothekszmorge, Achim Parterre (Autor „Morgengeschichte“, DRS1), Führung durch die Ausstellung

Impressum

Kuratoren: Peter Erismann und Michael Schwarzenbach

Gestaltung: Gerhard Blättler und Trix Barmettler

Raum- und Elektroakustik: Jürgen Strauss